

Erstnachweise und bisher unberücksichtigte Literaturangaben über Wickler in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tortricidae)

von HANS DUDLER und HANS RETZLAFF

Zusammenfassung:

Als neu für Nordrhein-Westfalen werden die Tortricidae-Arten *Acleris permutana* (DUPONCHEL, 1836) und *Pammene spiniana* (DUPONCHEL, 1843) gemeldet. *Spilonota laticana* (HEINEMANN, 1863), früher eine Form von *Spilonota ocellana* ((DENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775) wird hier ebenfalls gefunden. Für weitere drei Arten ergibt sich das Vorkommen in Nordrhein-Westfalen aus älterer Literatur. Diese Angaben fanden jedoch keine Berücksichtigung in dem „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“. Der Wickler *Celypha doubledayana* (BARRETT, 1872) ist aus der NRW-Liste zu streichen.

Abstract:

First findings and information about Tortrix species in North Rhine-Westphalia which has, until now, been disregarded in the literatur

The Tortrix species *Acleris permutana* (DUPONCHEL, 1836) and *Pammene spiniana* (DUPONCHEL, 1843) have been reported as being new for North Rhine-Westphalia. *Spilonota laticana* (HEINEMANN, 1863), previously a form of *Spilonota ocellana* ((DENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775) has also been found here. The presence of three further species in North Rhine-Westphalia can be found in older literature. These details, however, have not been taken into consideration in the "Checklist of Germany's Butterflies and Moths". *Celypha doubledayana* (BARRETT, 1872) is to be deleted from the NRW-List.

Vor dem absehbaren Redaktionsschluss der „Roten Liste der Tortricidae et Choreutidae“ für unser Bundesland, sollen noch Erstnachweise sowie bisher unberücksichtigte Literaturangaben zusammengefasst und einige Berichtigungen vorgenommen werden. Wir bitten darüber hinaus alle Kollegen, ihre vorhandenen Erstnachweise für diese beiden Familien zu veröffentlichen oder uns zu melden, damit eine möglichst aktuelle Liste für zukünftige Nachforschungen und Bewertungen entstehen kann.

Eine umfassende Überprüfung aller alten Museumssammlungen, ausgenommen der im Naturkundemuseum Bielefeld, lässt sich zur Zeit wegen des enormen Zeitaufwands und den damit verbundenen, aufwendigen Genitalpräparationen nicht realisieren. Bearbeitet werden müsste das Material vorrangig in den Sammlungen der Naturkundemuseen Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Münster und Hamburg. Diese Aufgabe konnte auch nicht für die Erstauflage des „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“ (GAEDIKE & HEINICKE 1999) bewältigt werden. Wie sich aber zeigte, wurde schon kurz nach deren Veröffentlichung in mehreren Bundesländern mit der Überprüfung von Sammlungsbeständen begonnen.

Wir sind uns bewusst, dass eine Erstauflage einer Roten Liste nie ganz vollständig oder allumfassend sein kann. In der Regel werden dadurch aber intensivere Nachforschungen angeregt und ausgelöst. Dies hat zur Folge, dass

zukünftig ungeklärte Fragen gelöst, sowie ein effektiverer Biotop- und Artenschutz praktiziert werden können. Diese Zielsetzung sollte sich generell als Konsequenz bezüglich der Aussagekraft aller Roten Listen ergeben, gerade auch angesichts der leeren Naturschutzkassen.

Es existieren immer noch hoch schutzwürdige Landschaftsbereiche und Biotope, die oftmals sogar eine Ausweisung als FFH-Gebiet verdienen. Diese gilt es zu erfassen und zu schützen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Unterschutzstellung ist die möglichst umfangreiche Erfassung der Naturlandschaft und des Arteninventars.

Eine solche umfassende Schutzwürdigkeitsstudie wurde in den Jahren 2000/2001 für einen ehemaligen Standortübungsplatz auf dem Biesterberg bei Lemgo, Kreis Lippe im Weserbergland erstellt. In dem knapp 90 ha großem Gebiet konnten dabei 83 Wicklerarten nachgewiesen werden, wovon sich mehrere Wiederfunde und Erstnachweise für Nordrhein-Westfalen befanden. Weiterhin erbrachte eine entomologische Kartierung (DUDLER 2001) in einem bisher wenig faunistisch untersuchtem Naturschutzgebiet bei Paderborn mit einem noch bewirtschafteten, großflächig nahezu vegetationsfreien Kalksteinbruch (Flächengröße ca. 18 ha) am Rande des Weserberglandes zahlreiche neue Erkenntnisse. Beide Gebiete sind nicht nur hinsichtlich der Qualität und Quantität der vorgefundenen Schmetterlingsfauna (616 Arten am Biesterberg, 367 im Steinbruch bei Paderborn) von landesweiter Bedeutung.

Die Nummerierung und Nomenklatur der nachfolgend aufgeführten Arten richtet sich nach dem „**Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands**“ (GAEDIKE & HEINICKE 1999).

4396. ***Acleris permutana*** (DUPONCHEL, 1836) RL-NRW-Vorschlag 1
In einem Muschelkalk-Steinbruch südlich von Paderborn (MTB 4318) am Licht. Insgesamt konnten 3 Exemplare am 13.08.2001 beobachtet werden (DUDLER). Ein Erstnachweis für NRW. Der nächste sehr lokale Fundort dieser Art liegt im Bereich der xerothermen Kalkhänge bei Trendelburg im Diemeltal (MTB 4322) in Nordhessen. Seitdem RETZLAFF diese Wicklerart hier im Jahre 1973 entdeckte, wird sie von uns in den letzten Jahren auch sporadisch in diesem Kleinraum beobachtet.

4734. ***Celypha doubledayana*** (BARRETT, 1872)
Diese Meldung bei RETZLAFF & DUDLER (1997) beruht auf einer Fehlbestimmung und ist daher zu streichen.

4760. ***Pristerognatha penthinana*** (GUENEE, 1845) RL-NRW-Vorschlag 0
Diese von SCHULTZ (1949) für Lippe bei Lage-Müssen (MTB 4018) gemeldete Art ist im „**Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands**“ (GAEDIKE & HEINICKE, 1999) noch nicht für NRW berücksichtigt worden.

4828. ***Rhopobota ustomaculana*** (CURTIS, 1831) RL-NRW-Vorschlag 1
Der Fundort Körbecke im Weserbergland bei RETZLAFF & DUDLER (1997) ist zu streichen. Raupenfunde dieser Wicklerart gelangen 1999–2001 im Ostmünsterland (Senne) in der Kammersenne bei Augustdorf, der Moosheide bei

Hövelhof (MTB 4118) sowie den Augustdorfer Dünen (MTB 4018) – (RETZLAFF 2003, in Vorber.).

4832. ***Spilonota loricana*** (HEINEMANN, 1863)

Diese Art wurde früher als Form zu *Spilonota ocellana* ([DENIS & SCHIFFER-MÜLLER], 1775) gestellt. Sie ist in Ostwestfalen und anderen Regionen weit verbreitet. Vorkommensschwerpunkte finden sich in Gebieten mit Lärchenaufforstungen (*Larix decidua*, *L. kaempferi*) besonders im südlichen Weserbergland.

4945. ***Eucosma aemulana*** (SCHLÄGER, 1849) RL-NRW-Vorschlag 0
Wird von SCHULTZ (1949) ebenfalls für Lippe bei Lage-Müssen (MTB 4018) gemeldet, wurde aber bisher für NRW nicht berücksichtigt.

5180. ***Pammene gallicolana*** (LIENIG & ZELLER, 1846) RL-NRW-Vorschlag 0
GRABE (1955) fand am 07.07.1946 bei Dortmund/Brechten (MTB 4410) eine Raupe, die den Falter ergab. Die Fundumstände machen einen erneuten Nachweis der in Eichengallen zur Entwicklung kommenden Art bei gezielter Nachsuche durchaus möglich. Außerdem nennt er zusätzlich alte Funde von Krefeld (MTB 4605) und Uerdingen (MTB 4605), die sich sehr wahrscheinlich auf STOLLWERCK (1862, 1863) beziehen.

5193. ***Pammene spiniana*** (DUPONCHEL, 1843) RL-NRW-Vorschlag R
Auf dem Biesterberg bei Lemgo (MTB 3919) beobachtete RETZLAFF am 27.05.2001 ein ♂ am Licht. Am Fundort finden sich Schlehen-, Weißdorn- und Rosenhecken in exponierter Lage, wo die Art wohl ein adäquates Entwicklungshabitat vorfindet. Erstnachweis für NRW.

Abkürzungen:

RL-NRW = Rote Liste Nordrhein-Westfalen MTB = Messtischblatt

Gefährdungskategorien:

0 = ausgestorben oder verschollen

1 = vom Aussterben bedroht

R = durch extreme Seltenheit gefährdet

Literatur:

DUDLER, H. (2001): Faunistische Kartierungen in Paderborn/Mönkeloh, Kalksteinbruch „Ilse“ – Qualitative und semiquantitative Erfassung der Tag- und Nachtfalter — unveröffentl., Leopoldshöhe

DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H., SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schriftr., 17: 575-626, Recklinghausen

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. 5, Dresden

GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebiets. — Mitt.Ruhrlandmus.Essen, 177, Essen

- RAZOWSKI, J. (2001): Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort. Lebensweise der Raupen. — Verlag F. Slamka, Bratislava
- RETZLAFF, H. (2000/2001): Kurzfassung eines Schutzwürdigkeitsgutachtens auf einem ehemaligen Standortübungsplatz, dem Biesterberg bei Lemgo (NRW) für den Reg. Präsid. Detmold und die Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF) in Recklinghausen. — unveröffentl., Lage
- RETZLAFF, H. (2003, in Vorber.): Die Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*) und an ihr lebende Schmetterlinge (Lepidoptera) in der Senne (NRW). — *Melanargia*, **15**, Leverkusen
- RETZLAFF, H. & DUDLER, H. (1997): Erstnachweise für die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) in Westfalen und Ostwestfalen-Lippe. — *Melanargia*, **9**: 25–31, Leverkusen
- SCHULTZ, V. (1949): Neue Beiträge zur Schmetterlingskunde Nr. 9. 15 Kleinschmetterlingsarten des lippsichen Faunengebietes, die im benachbarten Westfalen bislang nicht registriert wurden. — *Natur u. Heimat* **13** (3): 1-13, Münster
- STOLLWERCK, F. (1862): Dritter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld.. — *Verh.naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, **19**: 293, Bonn
- STOLLWERCK, F. (1863): Die Lepidopterenfauna der Preussischen Rheinlande. — *Verh.naturhist.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph.*, **20**: 176, Bonn

Anschriften der Verfasser:

Hans Dudler
 Kentruper Str. 40 a
 D-33818 Leopoldshöhe

Hans Retzlaff
 Thusnelastr. 53
 D-32791 Lage

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Dudler Hans, Retzlaff Hans

Artikel/Article: [Erstnachweise und bisher unberücksichtigte Literaturangaben über Wickler in Nordrhein-Westfalen \(Lep., Tortricidae\) 1-4](#)